

Informationen aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15.06.2021

1. Bericht über die in der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat hat der Mehrfachbeauftragung für die Erarbeitung eines städtebaulichen Konzeptes "Baugebiet Breithölzer Waldäcker II" zugestimmt.

Der Gemeinderat hat der Beauftragung einer Organisationsuntersuchung für die Kernverwaltung zugestimmt.

Der Gemeinderat wurde über Personaleinstellungen in Kindergarten und Bauhof, sowie über durchgeführte Stellenausschreibungen unterrichtet.

2. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

3. Beitritt Abwasserverband Murg zum KZV Südbaden

Zukünftige Klärschlammverwertung

Die Anforderungen an die Klärschlammverwertung und Entsorgung ab dem Jahr 2029 werden sich durch die seit Oktober 2017 in Kraft getretene, neue Klärschlammverordnung ändern.

Das im Klärschlamm enthaltene Phosphat ist dann teilweise aus der Verbrennungsmasche oder dem Klärschlamm zurück zu gewinnen. Eine Mitverbrennung der Schlämme ohne Vorbehandlung in Kraftwerken oder Zementwerken wie bisher, wird dann nicht mehr möglich sein. Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Murg hatte am 19.04.2019 beschlossen, eine regionale Klärschlammverwertung in Zusammenarbeit mit dem Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht anzustreben.

Es soll ein neuer Zweckverband mit der Bezeichnung „Klärschlammverwertung Zweckverband Südbaden“ (KZV) gegründet werden. Der KZV Südbaden wird am Standort Forchheim (Kaiserstuhl) eine Monoklärschlammverbrennungsanlage planen, bauen und betreiben. Der Abwasserverband Murg beabsichtigt dem KZV Südbaden beizutreten und benötigt hierzu vorab die Zustimmung der Mitgliedskommunen.

Die Phosphat- Rückgewinnung soll mit einem geeigneten Verfahren aus der Klärschlammmasche erfolgen. Für die Phosphatrückgewinnung aus der Klärschlammmasche gibt es noch keine großtechnisch erprobten Verfahren, es liegen daher keine verlässlichen Preisangaben vor.

Die Kosten für Transport (ca. 24 €/t) und Verbrennung in der Monoklärschlammverbrennungsanlage des KZV Südbaden werden in Abhängigkeit von der Größe der Anlage auf ca. 101 € bis 128 € geschätzt, dies entspricht den aktuellen Marktpreisen für die Klärschlamm Entsorgung ohne Phosphatrückgewinnung.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Beitritt des Abwasserverbandes Murg zum Klärschlammverwertung Zweckverband Südbaden zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Murg, Sitz Rastatt, allen Entscheidungen, die zum Beitritt erforderlich sind zuzustimmen.

4. **Elektronisches Ausweissystem**

Die Arbeitszeiterfassung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, der Kindertageseinrichtungen, des Bauhofs sowie von Hausmeister und Reinigungskräften erfolgt derzeit anhand händisch erfasster Arbeitszeitblätter oder gar nicht. Die Urlaubsbeantragung erfolgt anhand von Urlaubskarten. Im Zuge der Digitalisierung soll auf elektronische Zeiterfassung umgestellt werden.

Die Firma AIDA ORGA aus Magstadt ist auf die Einführung elektronischer Zeiterfassung auf Grundlage des TVÖD spezialisiert. Mit dem Zeiterfassungssystem der Firma AIDA ORGA buchen sich die Bediensteten an stationären Terminals ein, die an strategisch geeigneten Punkten montiert werden. Die unterschiedlichen Buchungen wie Kommen, Gehen oder Pausen erfolgen berührungslos durch das Vorhalten eines Chips vor dem Terminalleser. Die Buchungen werden automatisch an eine Software übertragen. Ein Informationstableau bietet jederzeit einen Überblick über den Status der Mitarbeiter, z. B. über An- und Abwesenheit einer Person. Im Modul Virtuelles Personalbüro können die Mitarbeiter papierlos ihre Anträge (Urlaub, Dienstreisen etc.) einstellen. Die Anträge können direkt bearbeitet werden. Alle Daten werden ständig aktualisiert und die genehmigten Anträge werden automatisch in AIDA übernommen und verarbeitet. Dies bedeutet sowohl für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch für die Personalabteilung der Verwaltung eine enorme Erleichterung, Transparenz sowie Einsparpotenzial. Die Software von AIDA wird erfolgreich in zahlreichen Rathäusern im Landkreis genutzt, so z.B. in Ötigheim, Bietigheim und Durmersheim.

Von Seiten eines Gemeinderates wird angemerkt, dass es positiv ist die Zeiterfassung künftig elektronisch zu regeln. Es wird angefragt, ob es ein Alternativangebot gibt sowie ob eine Ausschreibungspflicht besteht. Beides wird vom Vorsitzenden verneint.

Der Gemeinderat befürwortet die Einführung der elektronischen Zeiterfassung und stimmt mehrheitlich der Auftragserteilung an die Firma AIDA ORGA in Magstadt gem. Angebot vom 06.05.2021 in Höhe von 15.221,29 Euro inkl. MwSt. zu.

5. **Darlehensaufnahme zur Finanzierung der Beteiligung "EnBW vernetzt"**

Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung vom 20.04.2021 dazu entschieden, dass sich die Gemeinde mit einem Betrag von 500.000 EUR an dem Beteiligungsmodell „EnBW vernetzt“ beteiligt. Da derzeit einige Investitionen am Laufen sind, bzw. noch anstehen, soll nicht der komplette Betrag aus den liquiden Mitteln finanziert werden. Stattdessen soll in Höhe von 300.000 EUR ein Darlehen aufgenommen werden. Gemeinsam mit dem Kredit für die Hauptstraße in Höhe von 900.000 EUR, ist damit die im Haushaltsplan 2021 genehmigte Kreditermächtigung von 1,2 Mio EUR ausgeschöpft.

Da sich die Beteiligungsdauer an EnBW vernetzt auf vier Jahre beläuft, soll die Darlehenslaufzeit analog ca. vier Jahre (inkl. Puffer) betragen. Für diese kurze Darlehensdauer spricht außerdem der günstige angebotene Zinssatz.

Es wurden 3 Angebote abgefragt. Dabei wurden von 2 Banken Angebote zu folgenden Konditionen abgegeben:

Landesbank Baden-Württemberg:

Annuitätendarlehen
Laufzeit/Zinsbindung 5 Jahre

Betrag: EUR 300.000,00
Valuta: kurzfristig
Zinszahlung: vierteljährlich nachträglich, erstmals am 30.06.2021
Tilgung: in Raten von je EUR 15.000,00;
zahlbar vierteljährlich, erstmals am 30.06.2021

Zinsrechnung: 30/360 deutsch
Zinssatz: nom. 0,00 % p.a. fest bis 30.03.2026 (Gesamtlaufzeit)

Endfälliges Darlehen
Laufzeit/Zinsbindung 4,5 Jahre (54 Monate)

Betrag: EUR 300.000,00
Valuta: 30.06.2021
Zinszahlung: jährlich nachträglich, erstmals am 30.06.2022
Tilgung: endfällig
Zinsrechnung: 30/360 deutsch
Zinssatz: nom. 0,00 % p.a. fest bis 30.12.2025

VR-Bank Mittelbaden e.G.:

Allgemeine Darlehensdaten

Modellbezeichnung	VR-Bank 5 J. Lfz. und fest
Darlehensart	Annuitätendarlehen
Darlehensbetrag	300.000,00 EUR
Nettodarlehensbetrag	300.000,00 EUR
Angenommene Auszahlung am	30.06.2021
Gebundener Sollzinssatz p. a.	0,35000 %
Sollzinsbindung bis	30.06.2026
Dauer Sollzinsbindung	5 Jahre
Monatlicher Abschlussrhythmus ab dem	30.07.2021
Effektiver Jahreszins auf die Gesamtlaufzeit 30.06.2026 (5 Jahre)	0,35 %
Erste Teilzahlung am	30.07.2021
Monatliche Annuität	5.050,00 EUR
Anzahl Teilzahlungen zzgl. letzte Teilzahlung	59
Letzte Teilzahlung am 30.06.2026	4.723,57 EUR
Anfängliche jährliche Tilgung	19,85 %
Tilgungsverrechnung	sofortige Verrechnung
Gesamtlaufzeit bis	30.06.2026
Gesamtlaufzeit in Jahren und Monaten	5 Jahre
Bereitstellungsprovision ab dem 30.12.2021	0,15000 % pro Monat

Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei der Beteiligung um einen nicht abzuschreibenden Vermögensgegenstand handelt, bevorzugt die Verwaltung die Aufnahme eines endfälligen Darlehens. Sofern zum entsprechenden Zeitpunkt gewünscht, könnte mit der Rückzahlung der Beteiligung „EnBW vernetzt“ das Darlehen somit in einer Summe abgelöst werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme eines endfälligen Darlehens in Höhe von 300.000 EUR bei der Landesbank Baden-Württemberg mit den in der Vorlage dargestellten Konditionen.

6. Berichte und Anfragen

Berichte:

Floßfahrt Steinmauern-Schiltach:

Steinmauern wird Startpunkt für eine Floßfahrt von Schiltacher Flößern bis zum gleichnamigen Ort sein.

Baustelle Hauptstraße:

Der Vorsitzende informiert, dass die Baumaßnahme Sanierung Hauptstraße großteils planmäßig verläuft. Es gab lediglich leichte Verzögerungen aufgrund der Pausierung der Baustelle im Zusammenhang mit Feiertagen.

Anfragen: keine